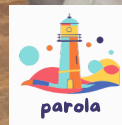




TÄTIGKEITSBERICHT 2025



01 ANKOMMEN
Umzug in die neuen Räume

02 VERLÄSSLICH
Der Offene Treff

03 STÄRKEND
Das Projekt Azima

04 LAUTSTARK
Das Projekt Neue Stimmen

05 LEBENDIG
Veranstaltungen & Begegnungen

06 ANERKANNT
Preise & Nominierungen

07 VERBUNDEN
DANKE!



parola ist ein **gemeinnütziger Verein** in Linz, der geflüchtete Jugendliche und junge Erwachsene niedrigschwellig begleitet und stärkt. Als Kombination aus Jugendzentrum und Beratungsstelle bieten wir psychosoziale Unterstützung, rechtliche Orientierung, Freizeitangebote und einen sicheren Raum, in dem Beziehung, Stabilität und Selbstwirksamkeit im Mittelpunkt stehen.

Unsere Mission

parola schafft Räume, in denen Jugendliche Gemeinschaft erleben, Unterstützung finden und selbstwirksam werden.

Wir begleiten, stärken und eröffnen Wege, damit jede:r ankommen, aufblühen und Perspektiven entwickeln kann.

Unsere Vision

Ein Linz, in dem alle jungen Menschen – unabhängig von Herkunft, Sprache oder Erfahrung – einen sicheren Ort haben, an dem sie wachsen, mitgestalten und Zukunft spüren können.

Partizipation als Kernelement

Partizipation ist das Herzstück unserer Arbeit. Jugendliche gestalten Angebote, Räume und Prozesse aktiv mit, übernehmen Peer-Rollen, bringen eigene Ideen ein und wirken entscheidend an der Weiterentwicklung von parola mit. Dadurch erleben sie Selbstwirksamkeit, Zugehörigkeit und die Möglichkeit, ihr Umfeld aktiv mitzugestalten.

parola versteht sich als Brücke zwischen Lebenswelten und als Ort, an dem Zugehörigkeit entsteht und Zukunft möglich wird.





ANKOMMEN

Umzug in die neuen Räume

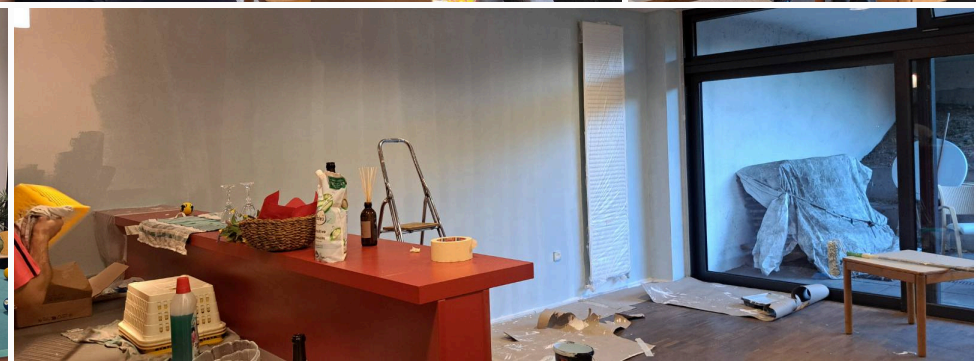
Im ersten Halbjahr 2025 traf das Team die Entscheidung, dass parola den **nächsten Entwicklungsschritt** gehen und von den bisherigen Räumen im Jugendzentrum Zoom in eigene Räumlichkeiten übersiedeln soll. Von Beginn an war klar: **Die neuen Räume werden gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltet, um echte Zugehörigkeit und Identifikation zu ermöglichen.**

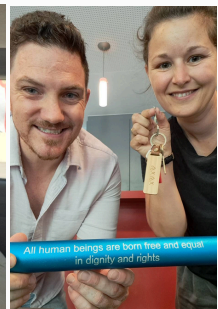
Im August 2025 fand ein gemeinsamer Workshop mit Jugendlichen statt, in dem sie erarbeiteten, wie die neuen Räume aussehen sollen, was ihnen wichtig ist und was nicht.

Ab September wurde dann fleißig geputzt, gestrichen, Möbel geschleppt und eingerichtet – immer gemeinsam mit den Jugendlichen. Ob beim Abholen des Billardtisches oder beim Ausmalen der Wände: **Die jungen Menschen waren bei jedem Schritt beteiligt und haben die Räume sichtbar mitgestaltet.**

Am 17.10.2025 fand schließlich der erste Dienst am neuen Standort in der Fröbelstraße 30 statt – ein wichtiger Meilenstein für parola und ein Moment großer Freude für alle Beteiligten.







A photograph of three people sitting around a red table in a casual setting. On the left, a woman with brown hair tied back is looking towards the center. In the middle, a man with a beard and dark hair is smiling and looking towards the right. On the right, a woman with long red hair is seen from the back, wearing a white cable-knit sweater. The table is red and holds a bottle of 'STRIKE' cola, a small potted plant, a basket with various items, and some papers. The background is a plain light-colored wall.

VERLÄSSLICH

Der Offene Treff

Der **Offene Treff** - offen für junge Menschen mit Fluchterfahrung zwischen 14 und 25 Jahren - konnte 2025 eine stabile Zahl von durchschnittlich 13 Besucher*innen pro Abend halten. Im Ramadan organisierten die Jugendlichen wöchentliche Iftar (Fastenbrechen) für die gesamte Gruppe. Zusätzlich gab es **Freizeitangebote** wie Lagerfeuer mit Knacker und Hummus, Hennamalerei und ein Tischtennisturnier.

Im ersten Halbjahr fanden **Workshops** zu Arbeitsrecht, Sexualpädagogik sowie die Workshopreihe „Asyl“ statt. Dabei zeigte sich, dass klassische Vorträge und Workshops für die Jugendlichen oft nicht passend sind und Angebote künftig noch niederschwelliger und alltagsorientierter gestaltet werden müssen.

Seit Oktober 2025 findet **zweimal pro Monat** eine Rechtsberatung durch Gerlinde Paschinger und Didem Wenger statt – ohne Anmeldung und bewusst niedrigschwellig. Jugendliche können hier ihre Fragen zu asylspezifischen und allgemeinen rechtlichen

Anliegen in einem geschützten Rahmen stellen.

Nach dem Umzug brauchte es einige Wochen bis wieder rund 15 Jugendliche pro Treff kamen, inzwischen werden die neuen, großzügigen Räume sehr geschätzt. Eine wichtige Entwicklung war der Aufbau eines **Jugendteams**, in dem drei Jugendliche das Betreuungsteam bei Engpässen unterstützen.

Das **kostenfreie Essen und Trinken** bleibt ein zentraler Bestandteil des Treffs: Es schafft Beziehung, Vertrauen und eine Form der Versorgung, die vielen Jugendlichen im Alltag fehlt.



A top-down photograph of several hands arranged in a circle on a green surface. The hands belong to people of various ages and ethnicities. Many of the hands are decorated with intricate red henna designs, including floral patterns, vines, and dots. One person on the left wears a black leather jacket and a black digital watch. Another person on the right wears a blue long-sleeved shirt. A smartphone is visible in the upper right corner. The overall atmosphere is one of unity and cultural celebration.

STÄRKEND

Das Projekt Azima

Von **April bis Oktober 2025** durften wir in Linz das Projekt Azima von **Fremde werden Freunde** umsetzen. Acht Berater:innen führten in diesem Zeitraum rund **205 Entlastungsgespräche** mit jungen Menschen im Alter von 6–25 Jahren. Dabei ging es unter anderem um Themen wie Arbeitsmarkt, Wohnungssuche, Rassismuserfahrungen, Bildungschancen, Schulanmeldungen und Freizeitgestaltung.

Das Angebot war bewusst **niederschwellig**, sodass es auch für junge Menschen gut zugänglich war, die herkömmliche Beratungsstellen als zu hochschwellig erleben.

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz



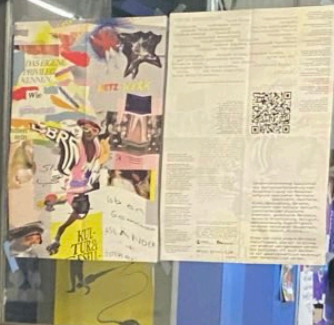
Viele Jugendliche aus dem **Offenen Treff** konnten dadurch sehr unkompliziert andocken. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, wie groß der Bedarf an individueller Einzelbegleitung für junge Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung ist.

Finanziert wurde das Projekt durch das Sozialministerium.





1 oibut2



EIN KLARES NE
ZU GEWALT!

Neue Stimme
18.08.19 live
Thema Sprachen
Hallo bei neue Stimmen
am Tag der Sprachen!
Mein Name ist...
Sprache lernen
Wie und Wo?
Gelernte
Sprache wichtig
nicht verboten
Lieblingswörter
ne Wörter

LAUTSTARK

Das Projekt Neue Stimmen

Im Projekt „**Neue Stimmen – Perspektiven geflüchteter Jugendlicher**“ gestalten Jugendliche aus dem Offenen Treff parola gemeinsam mit Radio FRO Beiträge, in denen sie ihre Erfahrungen, Gedanken und Zukunftshoffnungen teilen.

Ziel ist es, geflüchteten jungen Menschen eine **hörbare Plattform** zu geben und ihre Stimmen in der öffentlichen Debatte zu stärken. Eine erste Folge wurde bereits 2025 zum Tag der Sprache am 26.09.2025 live ausgestrahlt: Nourchan, Abdel und unser Kollege Juan sprachen darüber, was Sprache bedeutet, auch emotional.

Das Projekt trägt dazu bei, **Vorurteile abzubauen und die Medienkompetenz zu stärken**. Jugendliche lernen dabei, eigene Themen zu entwickeln und verständlich aufzubereiten.





LEBENDIG

Veranstaltungen & Begegnungen





parola blickt auf **zahlreiche Veranstaltungen** im Jahr zurück, die Begegnung, Sichtbarkeit und Teilhabe ermöglichten. Beim Neujahrsempfang wurde ein umgekehrtes Jugendzentrum umgesetzt: Jugendliche führten Besucher:innen durch Stationen wie Billard, Malen oder Tischtennis, zeigten ihre liebsten Aktivitäten und schlüpften dabei selbstbewusst in die Rolle von Expert:innen.

Besonders gefreut hat uns der **Besuch der Landtagsabgeordneten Anne-Sophie Bauer**, die für den Bereich Jugend zuständig ist. Die Jugendlichen kochten, anschließend wurde gemeinsam gegessen und gespielt. Das aufrichtige Interesse an ihren Lebensrealitäten wurde von einigen Jugendlichen als besonders wertschätzend erlebt.

Im November richtete parola gemeinsam mit **Über den Tellerrand ein Stadtteilfrühstück** in den Räumlichkeiten von parola aus. Ziel war es, im Stadtteil sichtbarer zu werden und Begegnung zwischen unterschiedlichen Menschen und Lebenswelten zu ermöglichen.

Ebenfalls im November fand ein **Benefizkabarett** in Arnreit statt. Neben den humorvollen Pointen der **Weltweiber** und der musikalischen Untermalung durch **Schneck & Scher** war das besondere Highlight das erstmalige Erproben des Formats **Jugendbühne**. Zwei Jugendliche saßen gemeinsam mit Susi, unserer Obfrau, auf der Bühne und erzählten anhand ihrer eigenen Geschichten, was parola für sie bedeutet. Diese ehrlichen und eindrucksvollen Schilderungen bewegten das Publikum sichtlich. Ein ganz besonderer DANK geht an Christine Gahleitner, die das alles organisiert hat - DANKE! An diesem Abend konnten 1.400 Euro an Spenden gesammelt werden.

Es fanden einige Events in Kooperation mit anderen Organisationen statt. Wir bedanken uns herzlich bei **allen Partner*innen**. Besonders hervorheben möchten wir die enge und kontinuierliche Zusammenarbeit mit **mit den Vereinen UND, Zu-Flucht, Über den Tellerrand und dem Diakoniewerk OÖ**.



ANERKANNT
Preise & Nominierungen

Im Jahr 2025 wurde parola mehrfach ausgezeichnet:

Wir erhielten den **Stadt der Vielfalt Preis**, den **Bank Austria Sozialpreis** sowie den Preis für **Soziale Innovation der Stadt Linz**.

Zudem erreichte parola eine Top-5-Nominierung beim Landespreis für Integration 2025 in der Kategorie Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Ehrenamt. Diese Anerkennungen zeigen die hohe Relevanz und Wirkung der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen.



Preis für Soziale Innovation der Stadt Linz, Schwerpunkt Kinder und Jugend



Stadt der Vielfalt Integrationspreis, Stadt Linz



Alle Preise gemeinsam



VERBUNDEN
Danke!

Wir möchten uns von Herzen bei allen **Sponsor:innen und Spender:innen** bedanken, die uns im Jahr 2025 durch finanzielle Beiträge oder Sachspenden unterstützt haben.

Unser Dank gilt auch den **vielen Menschen**, die uns bei Preisabstimmungen und Votings unterstützt haben sowie allen, die beim Umzug in die neuen Räume tatkräftig mitangepackt haben. Jede einzelne Unterstützung hat einen Unterschied gemacht.

Ein besonderer Dank gilt der **Sparkassen Anteilsverwaltung**, die uns in hohem Maße und mit großem Vertrauen begleitet – diese Kooperation bedeutet uns sehr viel.

Ebenso danken wir unseren zahlreichen **Projektpartner:innen**, die unsere Arbeit durch Zusammenarbeit, Austausch und gemeinsames Engagement stärken.

Denn all dies gelingt nur, weil viele Hände, Herzen und Ideen zusammenwirken.

DANKE für eure Unterstützung!

Strizzi alias Brauerei Schloss Eggenberg
Sparkassen Anteilsverwaltung
Kunst im Pfliegerhof
Mensch und Arbeit Rohrbach und die
Weltweiber
Vivatis Holding AG
Wertpräsent
upart
Milestones in Communication
LASK Linz
Linz AG
OÖ Versicherung
LIWEST Kabelmedien
OÖ Thermenholding
Treffpunkt Mensch und Arbeit Linz Mitte
Grünfried
dm Drogerie Markt
GO Gastro & Catering

A top-down view of several hands holding numbered pool balls on a green felt surface. The balls are arranged in a circle, with numbers 1, 2, 4, 12, and 15 visible. The hands are of different skin tones, and one person is wearing a blue sweater. A pink banner is at the bottom left.

MESSBAR

Das Jahr in Zahlen

603 KONTAKTE
mit Jugendlichen im Offenen Treff

13 JUGENDLICHE
besuchten durchschnittlich den Offenen Treff

47 FREITAGE
war geöffnet

470 STUNDEN
wurden ehrenamtlich im Offenen Treff geleistet

205.5 BERATUNGEN
wurden im Projekt Azima gemacht

3 AUSZEICHNUNGEN
wurden an parola verliehen

7 MEDIENBERICHTE
wurden veröffentlicht



DANKE für euer Vertrauen!

das parola Team

Folgt uns auf Social Media

Instagram: parola_raumfuerdich

LinkedIn: parola-raumfuerdich

www.parola.space | hallo@parola.space

Spendenkonto

Kontoname: parola

IBAN: AT04 2032 0321 0075 0889

